

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1884**

287 (19.10.1884) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 287. Drittes Blatt.

Sonntag den 19. Oktober

1884.

## Pferde-Versteigerung.

21. Im Kasernement Gottesau werden **Donnerstag den 30. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, circa 40, **Freitag den 31. d. M.,** Vormittags 8 Uhr, circa 68 Stück überzählige Dienstpferde gegen Baarzahlung versteigert.  
Karlsruhe, den 15. Oktober 1884.  
Königliches Commando des Badischen Trains  
Bataillons Nr. 14.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Augartenstraße 26 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.  
\* Durlacherstraße 36 ist ein Zimmer mit Küche sogleich oder später zu vermieten.  
\* Eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, ist auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres Luisenstraße 40.

## Wohnungs-Gesuch.

\* Für sogleich zu beziehen wird im westlichen Stadtteil eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, 1 Küche nebst Zugehör zu mieten gesucht. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes mit Preisangabe und der Aufschrift „Wohnungs-Gesuch R. M.“ abzugeben.

## Gesucht.

eine aus 3-4 Zimmern bestehende Wohnung in der Ettlingerstraße oder in der Werder-, Luisen- und Augartenstraße, in der Nähe der Ettlingerstraße. Offerten erbeten unter Chiffre G. B. im Kontor des Tagblattes.

## Laden-Gesuch.

\* Ein nicht zu großer Laden mit Wohnung von 4-5 Zimmern wird sofort zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

## Zimmer zu vermieten.

21. Adlerstraße 4 ist sogleich oder später ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* 1 oder 2 gut möblierte Zimmer sind zu vermieten: Kronenstr. 22.

\* 21. Ein heizbares Mansardenzimmer, möbliert, ist an einen soliden jungen Mann billig zu vermieten: Werderstraße 26, parterre.

\* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 2, 2. Stock, Seitenbau.

Wielandstraße 26 ist ein unmöbliertes Zimmer an eine ruhige Person auf den 1. November zu vermieten. Näheres im Laden.

31. Zwei ineinandergehende Zimmer mit freier Aussicht, unmöbliert, sind sofort oder später zu vermieten. Preis 15 M. pro Monat: Karlstr. 19 im 3. Stock.

\* Schützenstraße 102 ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer, passend für einen Kunstgewerbeschüler, billig zu vermieten. Dasselbst wird auch Kost gegeben.

\* Waldstraße 21, zwei Treppen hoch, ist ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension per sofort oder auf den 1. November zu vermieten.

\* Schwimmschulweg, das 2. Haus, vor dem Mühlburgerthor, ist im 2. Stock ein freundliches, möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen Herrn oder an eine Dame auf den 1. November zu vermieten.

## Pension-Anerbieten.

\* Spitalstraße 35 können zwei junge Leute vollständige Pension erhalten. Das Nähere parterre daselbst.

## Werkstätte zu vermieten.

\* Quersstraße 38 ist eine große, helle Werkstätte sogleich zu vermieten.

## Zimmer-Gesuche.

\* Ein junger Kaufmann sucht ein möbliertes Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter S. 15 an das Kontor des Tagblattes.

\* Ein kleineres, möbliertes Zimmer im westlichen oder mittlern Stadtteil wird auf 1. November zu mieten gesucht. Anerbieten mit Preisangabe unter G. H. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Dienst-Anträge.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet Stelle: Adlerstraße 18. Zu erfragen im Eckladen.

\* Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit übernimmt, auch gute Zeugnisse besitzt, kann sogleich eintreten: Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut waschen und putzen kann, sich überhaupt den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Kronenstr. 15 im 3. Stock.

\* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen, bügeln und Zimmer reinigen kann, findet sofort gute Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 13 im zweiten Stock.

Gesucht werden sofort für hier und auswärts: einige gewandte Kellnerinnen, bürgerliche und Herrschaftsköchinnen, Zimmermädchen, Restaurationsköchinnen, Haus- und Spülmädchen. Näheres bei Frau Reinbold, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten versehen kann, findet bei gutem Lohn sofort Stelle. Näheres Kaiserstraße 22.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen, auch waschen und putzen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 36, Eckladen.

**Mädchen, welche kochen können und Hausarbeit verstehen, sowie Kinderädchen, Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 21.**

**Restaurationsköchinnen und Kellnerinnen finden Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 21.**

## Dienst-Gesuche.

21. Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und willig häusliche Arbeit besorgt, sucht Stelle zum baldigen Eintritt durch Frau Kast, Waldstraße 37.

21. Ein Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und Hausarbeit mit besorgt, sowie ein perfektes Zimmermädchen suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4.

\* Stellen suchen sofort: ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeiten gerne verrichtet, sowie eine solide Kellnerin durch Frau Cossau, Waldhornstraße 32.

## Kapital-Gesuch.

31. Von einem pünktlichen Zinszahler werden 4000 M. als Nachhypothek zu höherem Zinsfuß (6%) auf 3 Häuser aufzunehmen gesucht. Dieses Kapital wird nur aufgenommen, um Erbschafts-Gleichstellungs-Gelder zu ebnen und können auf Verlangen jedes Vierteljahr 250 M. zurückbezahlt werden. Offerten unter J. W. 4000 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## An edle Menschent Freunde!

Eine ältere Dame nebst Tochter aus guter Familie, welche durch unerwartete Schicksalsschläge um den größten Teil ihres Vermögens gekommen sind, bitten edel denkende Menschen um ein Darlehen von 800-900 M. bei pünktlicher Rückzahlung in Raten. Gest. Offerten unter V. 61090a nehmen **Hausenstein & Vogler, Waldstraße 36**, entgegen.

## Schneider-Gesuch.

\* Zwei tüchtige Arbeiter finden Beschäftigung bei **B. Daferner, Kaiserstraße 187.**

## Kellnerinnen

finden vorzügliche Stellen hier und auswärts durch **Kast's Bureau, Waldstraße 37. 21.**

## Stellen-Anträge.

\* 21. Ein fleißiger, kräftiger Bursche, welcher auch mit Pferden umgehen kann, findet als Knecht dauernde Stelle: Schützenstraße 45.

Stellen finden: gewandte Kellnerinnen und zwei tüchtige Spülmädchen;

Stellen suchen: eine tüchtige Herrschaftsköchin und ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und Zeugnisse besitzt, durch **W. Hofmann's Bureau, Kreuzstraße 7.**

## Lehrling-Gesuch.

\* Ein junger, kräftiger Bursche, welcher die Metzgerei erlernen will, kann sofort eintreten bei **G. Hecht, Amalienstraße 59.**

21. Ein junger Mann aus guter Familie, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, findet sofort oder später vortheilhafte Lehrstelle bei **Adolf Sexauer, Friedrichsplatz 2.**

## Ein Kochfräulein

kann sofort eintreten im Wiener Hof.

**Zwei Kochlehrlinge und Kochfräulein** finden per 15. November in einem Hotel Aufnahme. Näheres durch **Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 21.**

Ein gewandter junger Mann von 17-20 Jahren findet in unserer Druckerei sofort Beschäftigung.

**Kusche & Eder,**  
Druckerei: Ritterstraße 32.

## Dienst-Personal

aller Branchen vermittelt und placirt **Kast's Stellen-Büreau, Waldstraße 37. 10.1.**

## Beschäftigungs-Gesuch.

\* Eine perfekte Büglerin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Bügeln jeder Art Wäsche in und außer dem Hause. Näheres Waldhornstraße 2 im 2. Stock des Vorderhauses.

## Stroh- und Rohrstühle

werden billig und dauerhaft geflochten bei **Wittwe Vogel, Durlacherstraße 85**; ebendasselbst sind fortwährend neue Stroh-, Rohr- und Carreaustühle sowie gebrauchte Stühle zu verkaufen; auch könnte eine noch fast neue Krautstange billig abgegeben werden.

## Empfehlung.

\* 31. Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen von **Damen- und Kinderkleidern.** Billige Berechnung und reelle Bedienung werden zugesichert.  
Achtungsvoll  
**Frau Bachmann,**  
Marienstraße 39 im Hinterhaus.

## Kleidermacherin,

eine geübte, welche nach dem Journal arbeitet, empfiehlt sich in ihrer Branche bestens und werden Dienstboten besonders berücksichtigt. Auch übernimmt dieselbe alle Arten Weißnäharbeiten und sichert pünktliche Bedienung zu. Näheres Waldhornstraße 2, parterre, im Hof rechts. 21.

## Empfehlung.

\* Unterzeichnete empfiehlt sich in und außer dem Hause in allen Putzgegenständen, wie Hüte und Hauben u. s. w.; ebendasselbst werden auch Ausbesserungen von Kleidern und Wäschegegenständen um billigen Preis gemacht. Von jetzt an wohne ich **Coplienstraße 13 im 3. Stock, Vorderhaus (Mansarde).** **Alb. Kalchschmidt, Putzmacherin.**

**Maschinenstrickereien.**

\* Alle Arten Beinlängen, Strümpfe, Kinderjäckchen, Unterröcke etc. werden prompt und billig angefertigt: Adlerstraße 43, zwei Treppen hoch.

**Verloren.**

\* Mittwoch den 15. d. M., Abends, wurde von der Stein-, durch die Kronen- bis Kaiserstraße ein schwarzer Spazierstock mit Elfenbeingriff (Haken) und eiserner Zwinge verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Kaiserstraße 14a im 3. Stock.

**Zugelaufener Hund.**

\* Ein gelber Wolfshund ist zugelaufen und kann gegen Entrichtung der Einrückungsgebühr abgeholt werden: Zahnstraße 6.

**Verkaufs-Anzeigen.**

Zwei Glaskästen und ein Ladentisch sind billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein schöner, brauner Winterüberzieher, noch nie getragen, für einen großen Mann passend, ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 53 im 3. Stock des Hinterhauses.

\* Ein gut erhaltener, mittelgroßer Herd ist billig zu verkaufen: Jähringerstraße 10 im 4. Stock des Vorderhauses.

Eine Markensammlung von circa 3000 Stück, worunter werthvolle Exemplare sind, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen bei Herrn Karl Moser, Friseur, Rondeplatz.

\* Zwei noch gut erhaltene mittlere Krantständer sind billig zu verkaufen: Steinstraße 15 im 2. Stock.

\* Ein gut erhaltener, mittelgroßer, eisener Auszugstisch mit zwei Einlagen, und eine Wadewanne sind zu verkaufen: Hirschstraße 84, 1. Stock.

\* Eine spanische Wand, tapeziert, aus zwei Theilen bestehend, jedes Theil 1,80 auf 2,12 Meter groß, ist wegen Umzug um jedes annehmbare Gebot sofort zu verkaufen. Einzusehen: Jähringerstraße 63 im 2. Stock des Seitenbaues.

**Bett- und Sopha-Vorlagen,** eine große Partie, sowie Möbelstoffe und Läufer hat im Auftrag billig zu verkaufen **S. Hirschmann, Auktions-Geschäft,** 29 Jähringerstraße 29. 3.1.

**Reisekoffer.**

selbstverfertigte, in allen Größen, sind staunend billig zu verkaufen: Kaiserstraße 53, gegenüber der polytechnischen Schule.

Ein großer eiserner Herd ist billig zu verkaufen oder gegen einen kleinen einzutauschen. Näheres Bahnhofstraße 32.

**Für Fuhrwerkbesitzer.**

\* Mehrere gebrauchte Fuhrgeschirre und gebrauchte, aber noch gut erhaltene Spitzkummete werden um billigen Preis abgegeben. Auf Bestellung werden neue Geschirre und einzelne Spitzkummete in jeder gewünschten Form angefertigt und für gutes Sizen garantirt in dem Sattler- und Tapezier-Geschäft von

**Ad. Fiedler,**  
Karlstraße 24.

**Rindfasel.**

\* Ein 14 Monate alter, rittfähiger Rindfasel ist zu verkaufen: Welschneureuth, Hauptstraße 95.

**Kauf-Gesuch.**

\* Ein Conversations-Lexikon — Meyer oder Brockhaus — (neueste Auflage) wird billig zu kaufen gesucht. Adressen mit Angabe der Bändezahl und des Preises bittet man unter Chiffre 50 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Bitte.**

\* Für ein kleines Knäbchen werden um einen billigen Preis Pflegeeltern gesucht. Näheres Kronenstraße 35 im Laden.

**Mittagstisch-Anerbieten.**

\* Mehrere Herren können an einem guten Mittagstisch theilnehmen: Adlerstraße 43, 2 Treppen hoch. Ebenfalls sind noch einige möblirte Zimmer zu vermieten.

**Klavier-Unterricht**

wird von einem künstlerisch ausgebildeten Fräulein mit bester Empfehlung gründlich erteilt. Näheres Bürgerstraße 20. \*63.

**Der Zeichnen- und Zuschneidekurs** zum Anfertigen von Damenkleidern nach der berühmten Methode H. Klemm in Dresden beginnt den 1. November. Bitte höflichst, Anmeldungen baldigst zu machen.

Wilhelmine Pfändler,  
Kaiserstraße 74.

**Für Violinspieler.**

\* Für einen im engeren Kreise wöchentlich ein Mal stattfindenden Kammermusik-Abend (Trio, Streich- und Klavierquartett etc.) werden noch zwei Violinspieler und ein Violaspieler (Dilettanten) gesucht. Lusttragende Musikfreunde, welche hierdurch Gelegenheit zum Zusammenspiel finden, wollen ihre werthen Adressen im Kontor des Tagblattes niederlegen, wo auch die übrigen Theilnehmer zu erfahren sind.

**Unterricht-Gesuch.**

\* Ein junges Fräulein möchte französische Conversationstunden bei einer französischen Dame und bei einer englischen Dame englische Conversationstunden nehmen. Adressen mit Angabe des Honorars bittet man unter Chiffre 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Cacao,**

offen, per Pfund 2 Mark 60 Pfennig empfiehlt **Fr. Wickersheim,** am kath. Kirchenplatz.

**Soles, grüne Gangfische.**  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

Frisch eingetroffene  
**Kieler Sprotten und Büdinge,**  
**Celtower Rübchen**  
empfehlen  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Kieler Büdinge**  
heute frisch eingetroffen bei  
**Fr. Wickersheim,**  
am kath. Kirchenplatz.

**Frische Büdinge**  
empfehlen  
**Gustav Bronner,**  
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

**Aechte Frankfurter Bratwürste**  
empfehlen  
**G. F. Martin,**  
Kaiserstraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße.

**Gebirgs-Deckelschnecken,**  
schöne große, empfiehlt  
**August Lösch,**  
Kaiserstraße 115, Ecke der Adlerstraße.

**Käse:**  
**Prima vollsaftigen Emmenthaler,**  
**prima Edamer, Münster, Rahm-**  
**Käse, Fromage de Brie,**  
**Bondons**  
frisch eingetroffen bei  
**Fr. Wickersheim,**  
am kath. Kirchenplatz.

**Oberländer Dürffleisch**  
frische Sendung eingetroffen bei  
**And. Dörkbach,**  
Ecke der Bürger- und Blumenstraße 21.

**Filder-Sauerkraut**  
empfehlen billigst  
**Ernst Schneider, Amalienstr. 29.**

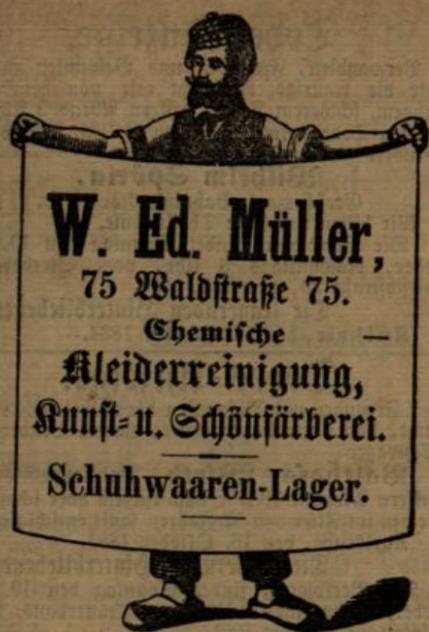
**Sträßburger Sauerkraut,**  
**Frankfurter Bratwürste**  
frisch eingetroffen bei  
**Fr. Wickersheim,**  
am kath. Kirchenplatz.

\* Empfehle in frischster Waare:  
ff. Bayr. Alpenbutter à Pfund M. 1.20,  
ff. " " in 1/5 " " M. -25,  
ff. " Butterchmalz à " M. 1.50,  
ferner:  
**Wertheimer Wurstwaaren und vorzügliche Cigarren.**  
**F. Köhler, Jähringerstraße 41.**

**Regenmäntel,**  
**Regen-Paletots,**  
**Regen-Havelocks**  
in größter Auswahl und zu den  
**allerbilligsten**  
Preisen empfiehlt  
**Max Levinger,**  
143 Kaiserstraße.

**Regenmäntel, Havelock's**  
2c. 2c.  
in großartigster Auswahl empfiehlt zu den denkbar billigsten Preisen  
**Gustav Cahnmann,**  
**S. Guggenheim's Nachfg.,**  
Kaiserstraße 22.

**K. Schäfer,**  
**Kleidermacher,**  
Erbprinzenstraße 30a (Ludwigplatz),  
empfehlen sich dem Gesamtpublikum zur Anfertigung der Herren Garderobe nach Maß für die Herbst- und Winterfaison in den neuesten deutschen, englischen und französischen Stoffen in nur solider, dauerhafter Waare und sichern bei elegantem Schnitt und unter Garantie für gutes Sizen und pünktliche Arbeit die billigsten Preise zu.  
**Reparaturen**  
in Gold und Silber werden schnell und billig gemacht bei  
**Julius Weinbrecht, Goldarbeiter,**  
43 Baldbornstraße 43.



**W. Ed. Müller,**  
75 Waldstraße 75.  
Chemische  
Ableiderreinigung,  
Kunst- u. Schönfärberei.  
Schuhwaaren-Lager.

Das  
**Beleuchtungs-Etablissement**  
von **L. Bender,**  
132 Kaiserstraße 132,  
empfiehlt sein großes Lager in Gasströmen,  
Suspensionen für Speisezimmer, Ampeln, Lyras,  
Turlampen etc. zu den billigsten Preisen.  
Ganze Wohnungseinrichtungen werden ent-  
sprechend billiger berechnet. 6.6.



In Schmiedeisen  
empfehle in jeder Grös-  
se zu billigsten Preisen:  
Flaschengestelle,  
Flaschenschränke,  
Flaschenkörbe.  
**Otto Büttner.**

Neueste Hygienische  
**Normal-Patent-Petroleumlampen**  
(sog. Gesundheitslampen)  
mit patentirten Krystallglas-Heber-Cylinder.  
D. N. Patent Nr. 21870.  
Diese sog. **Gesundheitslampe** ist in dem Verein  
öffentlicher Gesundheitspflege zu Berlin durch Pro-  
fessoren einstimmig rühmlichst empfohlen, weil durch  
das Kühlbleiben der Lampen die Kopf- und Ge-  
sichtsnerven nicht belästigt und die Augen tatsäch-  
lich vor dem Zutrocknenwerden (Austrocknen) durch  
Hitze bewahrt und geschont werden, was haupt-  
sächlich für Kopf- und Augenleidende sehr zu em-  
pfehlen ist.  
Diese Patent-Gesundheitslampen finden allge-  
mein ungetheilten Beifall und bewähren sich in  
jeder Beziehung vorzüglich.  
Zu beachten ist, daß jede andere Lampe in eine  
Gesundheitslampe umgeändert werden kann und be-  
rechnet die Umänderungen zu billigsten Preisen.  
**L. Bender,**  
3.1. Kaiserstraße 132.



Lackirte  
**Blechwaaren**  
aller Art  
empfiehlt zu billig-  
sten Preisen  
**Otto Büttner,**  
Kaiserstrasse 158,  
Ecke der Douglasstrasse.  
Grosse  
**Wassereimer,**  
fein lackirt, von  
M. 2.25 an.

Stimmungen werden  
besorgt.  
**Pianinos**  
und 6.6.  
**Flügel**  
zu vermieten.  
**Gebrüder Trau,**  
Hof-Pianoforte-Fabrik,  
Musiksaal: Erbprinzenstrasse 4.  
**Petroleum-Lampen.**

3.1. Große Auswahl in Hänge- u. Stehlampen  
mit den neuesten Patent-Brennern aus den best-  
renommirtesten Fabriken. Auch empfehle ich alle  
Details für Petroleumlampen, als: Schirme, Dochte,  
Cylinder etc., und werde es mir angelegen sein lassen,  
meine werthen Kunden und Abnehmer durch nur  
Birma-Waaren und äußerst billige Preise bestens  
zu bedienen.  
Reparaturen und Umänderungen werden prompt  
und billig ausgeführt.  
**L. Bender,**  
Kaiserstraße 132.  
NB. Hängelampen, welche bei mir gekauft,  
werden gratis aufgehängt.



**Kochgeschirre**  
aller Art  
empfiehlt zu bil-  
ligsten Preisen  
**Otto Büttner,**  
Kaiserstrasse  
158.



**Kassenschränke,**  
im Feuer erprobt,  
antlicht  
vorzüglich gearbeitet,  
empfiehlt  
**Wilh. Schindler,**  
Waldstraße 22, Karlsruhe.  
Karlsruhe, den 9. Oktober 1884.

**Zeugniß.**  
Dem Herrn Wilh. Schindler, Kassensabrikant  
hier, bezeuge ich hiermit gerne, daß die im Jahre  
1882 von ihm an meine Malzdarre angebrachten  
feuerfesten Thüren bei dem mein Etablissement  
21. September a. c. heimgesuchten Brandunglück  
sich vollständig zuverlässig erwiesen haben.  
Würden die Thüren nicht einen so vorzüglichen  
Widerstand dem verheerenden Elemente entgegen-  
gesetzt haben, so wäre ein größeres Unglück nicht  
zu verhüten gewesen, so blieb der Brand jedoch  
nur auf die Darre lokalisiert. 6.4.  
**S. Moninger,** Brauereibesitzer.  
Weitere Atteste stehen zu Diensten.

**Herdfabrik**  
von 6.6.  
**L. Bender,**  
Kaiserstraße 132,  
empfiehlt ihr Lager selbstverfertigter  
**Kochherde** in jeder Größe unter  
Garantie zu den **billigsten** Preisen.

2.1. **Loose**  
zur Darmstädter Pferdemarkt-Lotterie im  
Werth von M. 24000, à M. 2.—, Ziehung  
nächsten Mittwoch,  
zur 2. Ziehung der Lotterie der Stadt Baden,  
Ziehung am 28. d. M., à M. 4.20 und  
zur Karlsruher Künstler-Lotterie im Werth  
von M. 30000, Ziehung spätestens am 15.  
Dezember, à M. 1.— sind zu haben bei  
**C. W. Keller,** am Ludwigplatz.



Möbel-Transport-  
Geschäft  
**A. HIRTH**  
IN  
**KARLSRUHE**

**Bekanntmachung.**  
Dienstag den 21. Oktober gehen zwei Mö-  
belwagen nach Baden und retour und können  
hiermit Gegenstände billig retour mitgenommen  
werden. Näheres Sophienstraße 8.

Von meinen  
**ächsten Garzer Kanarienvögeln,**  
vorzügliche Sänger  
(prämirter Stamm),  
gebe ich einige ab.  
Gleichzeitig mache ich darauf aufmerksam,  
daß ich die jetzt von mir gekauften Vögel auf  
Wunsch bis Weihnachten reserviren werde.  
**Friedrich Malsch jun.,**  
2.1. Ludwigplatz 57.

**Empfehlung.**  
\* Gut gefalzenes Schweinefleisch (Rippchen)  
sowie Dürrefleisch empfiehlt fortwährend  
**Hermann Secht,** Metzger,  
Amalienstraße 59.

**Nicht zu übersehen!**  
\* Unterzeichneter verkauft fortwährend in  
seinem Hause sowie auf dem Markt  
**fettgemästetes Rindfleisch**  
per Pfd. 50 Pf.,  
**fettgemästetes Kalbfleisch**  
per Pfd. 56 Pf.  
**A. Richeimer,**  
Metzger,  
Durlacherstraße 9.

**Die Tyroler Krautschneider**  
Frau Maria Theresia Tschosen und  
ihr Sohn Joseph Tschosen empfehlen  
sich wieder im **Kraut- und Rübenein-  
schneiden.** Schriftliche Bestellungen wer-  
den entgegengenommen im „Gasthaus zur  
Fortuna“, Ecke der Blumen- und Wald-  
straße, bei Herrn Max Metzger, Adler-  
straße 8 im Laden, und im „Gasthaus zu  
den Drei Rbnigen“, Ecke der Kreuz- und  
Hebelstraße. 6.3.

**Bestellungen für Krautschneiden**  
werden angenommen: \*2.2.  
zum goldenen Schaaß, zum Reichsadler,  
zur Stadt Pforzheim, zur Stadt Lahr.

**Welschkorn,**  
großkörnig, ist billig zu haben bei \*5.2.  
**L. Strauß,** Waldhornstraße 22.

**Hôtel Prinz Wilhelm**  
empfiehlt seine guten und reinen **Fischweine:**  
**Weissen,** von 40 Pf. an die Flasche.  
**Rothen,** „ 60 „ „ „ „  
Im Faß entsprechend billiger. „ „ „ „  
**Fr. Sachs.**

## Goldener Adler

empfehlte heute früh  
Zwiebelfuchen und Kastanien,  
heute Abend

## Spanferkel.

Zugleich bringe meine  
neuen und alten Weine  
in empfehlende Erinnerung.

## Neuen süßen Traminer

empfehlte  
**Eduard Bayer,**  
zum goldenen Ochsen.

## Café Prinz Carl.

Empfehle einen ganz süßen  
Dürkheimer (Feuerberg).  
**A. Baumann.**

## \* Café Lohengrin. Neuen süßen Achfarrer

empfehlte  
**W. Eppeler.**

## Restauration zu den Vier Jahreszeiten

empfehlte heute früh Zwiebelfuchen,  
neuen Bühlerthaler Kräcker und  
von Abends 6 Uhr ab Anstich einer  
Probe Münchener Lagerbier.

## H. Schindler.

Neuen  
süßen Hambacher  
empfehlte  
**Georg Schmitt, zur Krone.**

## Hof von Holland, Birkel 33.

\* Ganz süßen sowie Reifer-Wein  
empfehlte  
**Nottermann.**

## Wiener Hof.

\* Süßer Wein ist wieder eingetroffen, auch  
empfehle federweißen Bühlerthaler.  
**J. Weber.**

## Süßen neuen Wein, eigenes Gewächs, empfehle 1/2 Liter 20 Pf.

**Karl Kaufmann,**  
90 Schützenstraße 90.

## Restauration Nettinger, verlängerte Karlstraße 58,

empfehlte heute früh warmen Zwiebel- und Obst-  
fuchen, feinen französischen Rothwein, den 1/2 Liter  
zu 25 Pf., einen vorzüglichen Neuen nebst süßem  
Apfelmoss sowie warme und kalte Speisen.

## Amalienbad Burlach.

\* Heute und die folgenden Tage wird  
neuer süßer Wein,  
Königsbacher (Pfalz),  
verzapft, wozu ergebenst einladet  
**K. Weiss.**

# Vom FELS zum Meer

ist die verbreitetste, weil geeignetste, amüsanteste und am  
schönsten illustrierte Monatschrift. Die Namen ihrer Mit-  
arbeiter werden von Heft zu Heft glänzender. So darf „Vom  
Fels zum Meer“ soeben einen Aufsatz von

**Generalfeldmarschall Graf Moltke**  
veröffentlichen, sowie Illustrationen, welche unter Leitung des  
deutschen Konsuls Dr. G. Nachtigal in Afrika für „Vom  
Fels zum Meer“ gezeichnet wurden, ferner hochinteressante Auf-  
sätze über „die Verbreitungserscheinungen der Gegenwart von  
F. v. Solgendorff, den „Selbstmord der Tierwelt“ von W.  
Weber etc., sowie Romane u. Novellen unserer gelehrtesten Er-  
zähler. „Vom Fels zum Meer“ ist die glücklichste Vereinigung  
der Borenschmiedt erklüfter Neuen mit der Gemüthsheilf.,  
Wärme u. Allgemeinverständlichkeit eines Familienblattes.  
Man verlange, um den reichen, geeigneten Inhalt kennen zu  
lernen, ein Probeheft in der nächsten Buchhandlung oder Zeit-  
ungsverlag. Soeben beginnt der neue Jahrg. Bester Zeitpunkt z.  
Abonnement. „S. S. & M.“ ist für Inserate bes. empfehlend.

## Grünwinkel. Kirchweihe.

Heute Sonntag und Montag  
empfehle Wild und Geflügel, ver-  
schiedene Braten und Backwerke,  
neuen süßen Wein sowie einen  
guten Stoff Sinner'schen Export-  
Lagerbiers.

Sonntag und Montag findet  
Tanzbelustigung statt, wozu freund-  
lich einladet

## Louis Kist, zum Badischen Hof.

## Kirchweihe. Knielingen.

Gasthaus zum Adler.  
\* Sonntag den 19. und Montag den 20. d. M.  
findet hiersebst in üblicher Weise die Kirchweihe  
statt.

Ich lade hierzu meine werthen Gäste freundlichst  
ein. Für gut besetzte Tanzmusik, vorzüglichen neuen  
und alten Wein nebst verschiedenen Speisen ist  
bestens Sorge getragen.  
Achtungsvoll  
**P. Pleischer.**

## Kirchweihanzeige. Eggenstein.

Sonntag den 19. und Montag den  
20. d. M. empfehle meine Wirtshaus  
bestens. **L. Balz, zur Krone.**

## Eggenstein. Kirchweih-Anzeige.

\* Sonntag und Montag findet Kirchweih  
statt und empfehle Unterzeichneter reine alte  
und neue Weine, vorzügliches Geflügel,  
Braten und feines Backwerk.  
**Neck, zum Löwen.**

## Berghausen.

Heute und morgen ist hier Kirch-  
weihe mit Tanzbelustigung.

## Katholischer Gesellenverein.

Sonntag den 19. d. M., Abends, Wiederholung  
der Theatervorstellung:  
**Joseph und seine Brüder.**  
Biblisch-historisches Schauspiel in 5 Aufzügen  
von R. Behre.  
Kasseneröffnung 1/7 Uhr. Anfang präzis 1/8 Uhr.  
Zu recht zahlreichem Besuch ladet ein  
Der Vorstand.

## Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten theilen  
wir die traurige Nachricht mit von dem nach  
langem, schwerem Leiden gestern Abend 9 Uhr er-  
folgten Tode unseres geliebten Gatten, Vaters und  
Bruders

## Wilhelm Spörin,

Großherzogl. Bahndirektor a. D.  
Wir bitten um stille Theilnahme.  
Die Beerdigung findet Sonntag den 19. Ok-  
tober, Nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause,  
Hirschstraße 29, aus statt.

## Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1884.

## Todes-Anzeige.

\* Freunden und Bekannten die tiefbetrübt Nach-  
richt, daß unser lieber Gatte, Vater, Bruder und  
Schwager

**Balthasar Wirth,** Bahnexpeditor,  
gestern Morgen 10 Uhr nach kurzem aber schwerem  
Leiden im Alter von 57 Jahren sanft entschlafen ist.  
Karlsruhe, den 18. Oktober 1884.

## Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 19. Ok-  
tober, Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhaus, Dou-  
glasstraße 28, aus statt.

## Militärverein Karlsruhe.

Die Mitglieder werden hiermit in Kenntniß ge-  
setzt, daß unser Vereinsmitglied Bahnexpeditor  
**Balthasar Wirth** vorgestern den 17. d. M. mit  
Tod abgegangen ist.

Die Beerdigung findet Sonntag Mittag 2 Uhr  
vom Trauerhaus, Douglasstraße 28, aus statt,  
wozu unsere Mitglieder eingeladen sind.

## Der Vorstand.

## Dankagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme  
an dem schweren Verluste meines geliebten Gatten

**Albert Brenk,** Zahlmeister a. D.,  
die zahlreiche Leichenbegleitung und die erhebende  
Trauermusik spreche ich meinen tiefgefühlten Dank  
aus.

**Emilie Brenk,** geb. Schuchmann.  
Karlsruhe, den 18. Oktober 1884.

## Philharmonischer Verein.

Heute Vormittag 11 1/2 Uhr Probe im Museum.

## Sonntags-Verein zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.

— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag  
von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

## Constantia.

22. Sonntag den 19. Oktober, Abends 1/8 Uhr,  
findet das Stiftungsfest unseres Vereins im  
Gasthaus zum „Weißen Bären“ dahier statt,  
zu welchem unsere werthen Mitglieder nebst An-  
gehörigen freundlichst eingeladen werden.

Montag den 20. Oktober, Vormittags 1/10 Uhr,  
findet ein Trauergottesdienst für die verstorbenen  
Mitglieder in der Kapelle des St. Vincentiushauses  
statt.  
Der Vorstand.

## Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 19. Oktober. IV. Quartal.  
109 Abonnements-Vorstellung. Nehmt ein  
**Exempel d'ran.** Lustspiel in 1 Akt von  
Dr. Karl Eppfer. **Die Verlobung bei  
der Laterne.** Operette in einem Akt von  
M. Carré und Leon Battu. Musik von J.  
Offenbach. **Das Versprechen hinter'm  
Herd.** Scene aus den österr. Alpen  
mit National-Gesängen, von A. Baumann.  
Anfang 1/27 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr

Montag den 20. Oktober. Erste Extra-  
Vorstellung zu ermäßigten Preisen.  
**Die Geschwister.** Schauspiel in einem Akt  
von Göthe. **Orpheus und Eurydike.**  
Oper in drei Akten von Chr. Ritter v. Gluck.  
Anfang 1/27 Uhr.

Dienstag den 21. Oktober. IV. Quartal.  
110. Abonnements-Vorstellung. **Der Beil-  
chenfresser.** Lustspiel in vier Akten von  
G. v. Moser. Anfang 1/27 Uhr.

## Geschäfts-Verlegung.

Einem verehrlichen P. T. Publikum erlaube ich mir hierdurch die ergebenste Anzeige zu erstatten, daß sich von heute an mein

### Cigarren- und Tabak-Geschäft (Specialität)

Orte der Adler- und Kaiserstraße 113, Stadt Straßburg, befindet und bitte ich, das mir seit 9 Jahren geschenkte Vertrauen auch in diesem Lokal übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

### Jg. Hödl, Cigarrenhandlung.

Bei beginnender Saison erlaube mir, meine ächt **chines. Thees** neuester Ernte in Erinnerung zu bringen und ist es mir durch die direkte Importation ermöglicht, alle Theesorten in Güte und Preis auf das Vortheilhafteste zu liefern. Desgleichen mache auf meine

**Chocoladen, Compagnie Française, Ph. Suchard, aufmerksam.**  
**Ernst Schneider, Amalienstraße 29.**

## Peluche-Kragen,

schwarz und farbig,

## Chenille-Tücher und Echarpes.

Sehr billige Preise.

## Schweizer & Strauss.

## Weisse wollene Kindergarderobe,

als:

### Mäntelchen, Hütschen etc.,

sowie

## weiße Pelzgegenstände

werden vorzüglich „chemisch“ gereinigt in der

Kunstofffärberei und chem. Waschanstalt

## Ed. Printz,

21.

10 Erbprinzenstraße 10.

## Schrempf'sches Flaschenbier,

Export- sowie Lagerbier, empfiehlt 33.

**Café May, Kriegstraße 89.**

Auf Verlangen wird dasselbe in's Haus geschickt.

Schm. Karlsruhe, den 16. Oktober 1884. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung von heute.

Bezüglich der in Antrag gebrachten Baufluchtenfeststellung im östlichen Stadtteil sind 3 Einsprachen eingelaufen. Der Stadtrat beschließt, dieselben dem Gr. Bezirksamt mit Antrag auf Verwerfung vorzulegen.

Der Gr. Oberschulrat hat sich bereit erklärt, das in die verlängerte Lufsenstraße fallende Gelände des Gr. Schullehrerseminars unentgeltlich abzutreten, wenn er von dem Bezug zu den Kosten der Straßen- und Gehwegherstellung befreit würde. Der Stadtrat nimmt das Anerbieten an.

Als Vertreter des Stadtrats im Verwaltungsrat der freiwilligen Feuerwehr wird, an Stelle des zum Kommandanten der freiwilligen Feuerwehr ernannten Herrn Stadtrats Döring, Herr Stadtrat Bunder ernannt.

Der Stadtrat beschließt, mit Wahrnehmung der auf das Feuerversicherungs- und Militärwesen bezüglichen Geschäfte Herrn Bürgermeister Krämer zu betrauen.

Der badische Frauenverein hat um die Zuführung der Wasserleitung in die Volkshalle der Ritterstraße nachgesucht. Der Stadtrat beschließt, dem Gesuche stattzugeben und die Kosten, in Anbetracht des gemeinnützigen Zweckes des Unternehmens, auf die Stadtkasse zu übernehmen.

Ein Besuch des Kleidermachers Friedr. Fromm von Unterheirath (Württemberg) um Aufnahme in den badischen Staatsverband wird dem Grösch. Bezirksamt befürwortend vorgelegt.

Gleiche Vorlage erfolgt bezüglich eines Auswanderungsgesuchs für den 15 Jahre alten Karl August Göhr.

Herr Oberbaurat Lang hat die in der Wiener allgemeinen Bauzeitung veröffentlichten Planzeichnungen des Realgymnasiums und der Turnhalle für das städt. Archiv zum Geschenk gemacht, wofür gedankt wird.

Der Vorsitzende des Armenrats, welcher mit einem weiteren Mitglied desselben der Versammlung des deutschen Vereins für Armenpflege und Wohlthätigkeit in Weimar angewohnt hat, berichtet über das Ergebnis der Beratungen. Dem Bericht ist als besonders erwähnenswert zu entnehmen, daß die Versammlung einstimmig der Ansicht war, daß die Erziehung der Waisen in Familien der Anstalts-erziehung vorzuziehen sei.

In der Sitzung der Baukommission vom 13. Oktober wurde ein Baugesuch des Karl Jock, Badier, über einen Neubau Augustenstraße 38 mit 2 Stockwerken und 6 Zimmern zur Genehmigung befürwortet.

Im Monat September d. J. wurden im städt. Biedersteckbad an Bädern verabreicht: Douche 196, Wannenbäder 978, russische Dampfbäder 291, heiße Luftbäder 51, zusammen 1516 mit einer Einnahme von 1316 M. 90 Pfg.

### Standesbuchs-Auszüge.

#### Eheaufgebote:

- 17. Ost. Joh. Schumacher von Milingen, Sergeant hier, mit Rosina Geier von Königheim.
- 17. „ Jakob Klingele von Böhlingen, Schuhmacher hier, mit Karoline Weiß von Sulzfeld.
- 17. „ Gg. Frdr. Feldmann von Helmheim, Steinschleifer hier, mit Marg. Senger von Rheinbischhofshausen.
- 18. „ Julius Frey von hier, Mechaniker hier, mit Karoline Müller von Würm.
- 18. „ Dr. Karl Dierschneider von Freiburg, Apotheker in Altkirch, mit Wilhelmine Weinmann von hier.

#### Eheschließungen:

- 18. Ost. Frdr. Schlamm von Büchig, Maurer hier, mit Juliane Goldschmidt Wittwe, geb. Breh, von Durlach.
- 18. „ Anton Specht von Dornheim, Eisendreher hier, mit Karoline Koch von Gillingenweiler.
- 18. „ Justus Münzer von Mannheim, Bahn-Assistent hier, mit Cäcilie Küter von Neuenburg.
- 18. „ Wlth. Schott von hier, Kaufmann hier, mit Clotilde Scheuermann von Eberbach.

#### Geburten:

- 12. Ost. Adolf August, Vater Karl Lorenz, Schneider.
- 13. „ Anton Frdr., Vater Aug. Bergmann, Reallehrer.
- 14. „ Lilly Anna Louisa Marie Henriette, Vater Oskar Rabe, Hauptmann und Batterieleutnant.
- 15. „ Karl Frdr. August, Vater Jos. Beckler, Schlosser.
- 16. „ Lina, Vater Karl Kayh, Kaufmann.
- 16. „ Marie Magd., Vater Matth. Benz, Sergeant.
- 16. „ Julchen, Vater Frdr. Deschner, Schmied.
- 17. „ Marie Magd., Vater Aug. Kolmer, Schlosser.
- 18. „ Elise und Heinrich, Zwillinge, Vater Friedrich Springhart, Sattler.

#### Todesfälle:

- 16. „ Karl, alt 17 Tage, Vater Zimmermann Fuller.
- 17. „ Balchazar Wirth, Bahn-Expeditior, ein Ehemann, alt 57 Jahre.
- 17. „ Emil, alt 1 Monat 2 Tage, Vater Maurer Burst.

**Otto Büttner,**  
Kaiserstrasse 158,  
**Ecke der Douglasstrasse,**  
empfiehlt zu **billigsten Preisen unter Garantie**  
die **besten amerikanischen, permanent brennenden**  
**Circulations-Füllöfen**  
mit Micascheiben von 56 Mark an.  
**Vorteile meiner amerikanischen Zimmeröfen:**  
Keine Ausmauerung.  
Keine schädlichen Kohlendämpfe.  
Beliebige sicherste Regulierung.  
50% Kohlenersparnis gegen jede andere Heizeinrichtung.  
Kein Erglühen der Eisenthelle.  
Erwärmung der Fussbodenluft.  
Ofenwärme wie bei Porzellanöfen.  
Stetige Ventilation der Zimmerluft.  
**Einmalige Anfeuerung genügt für den ganzen Winter.**  
**Original-Zeugnisse** über die Vorzüglichkeit der von mir verkauften Öfen liegen zur Einsicht bereit.  
Auf Ausstellungen erhielten diese Öfen die höchsten Auszeichnungen.  
**Elegante Regulir-Cylinderöfen**  
mit **Chamotte-Fütterung u. Schüttelrost**  
von **Mark 29.—** an.  
**Sparkochherde**  
unter Garantie für guten Brand zu **billigsten Preisen.**



## Liederhalle.

Unsere verehrlichen Mitglieder werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß für den kommenden Winter an größeren Veranstaltungen in Aussicht genommen sind:

- Im November: Familienabend.
- Anfangs Dezember: Stiftungsfest-Konzert. 2.1.
- Zur Weihnachtszeit: Christbescherung mit Tanzkränzchen.
- Im Februar: Humoristische Aufführungen; Kostümkränzchen.
- Im März: Familienabend.

Außerdem finden mehrere größere Abendunterhaltungen für Herren statt.  
**Der Vorstand.**

### Fremde

übernachteten hier vom 16. bis 18. Oktober.

**Bayerischer Hof.** Bräglar u. Schäfer, Steinhauermeister v. Mühlbach. Ganger, Reisender v. Kenney. Schnorr, Fabr. v. Achem. Wager, Kfm. v. Stuttgart.

**Darmstädter Hof.** Fr. Stittenmayer v. München. Waldner, Rechtsanw. v. Dresden. Peters, Kfm. v. Köln. Kellermann m. Frau v. Brüssel.

**Erbrunzen.** Fr. Frhr. v. Gemmingen, Generalleutnant v. Düsseldorf. Dr. Stein m. Frau v. Haag. Redgrave v. London. Pfandler, Rent. m. Frau v. Frankfurt. Manes, Kfm. v. Elberfeld. Stausser, Kfm. von Ludwigshafen. Seebach, Kfm. v. Frankfurt. Krüger, Kfm. v. Chemnitz. Ros, Kfm. v. Köln. Payer, Direktor v. Stuttgart. Massen v. Brüssel. Schöpfer von Ulm. Graf Quadt v. Jény. Nepper, Fabr. v. Saarbrücken. Lomay a. Frankreich. Corotto v. Genf. Sinn u. Schönhöf, Kf. v. Frankfurt. Wilms, Kfm. v. Köln. Braunes, Kfm. v. Neustadt. Hilper, Kfm. von Stuttgart. Pleck, Kfm. v. Köln. Schädlich, Rent. v. Augsburg. Wolfzahn m. Frau v. Mainz.

**Geist.** Döring, Kfm. v. Leipzig. Rauch, Kfm. v. Mainz. Altrich, Kfm. v. Mannheim. Reis, Kfm. v. Frankfurt. Kühne, Kfm. v. Erfurt. v. Waldfisch, Kfm. v. Bärn. Reichel, Kfm. v. München. Degler, Kfm. v. Denkendorf. Großfänger, Kfm. v. Jény. Klausner, Kfm. v. Dättrup. Kurz, Kfm., u. Eidershoff, Ing. v. Stuttgart. Kieger, Kunstmüller v. Pforzheim. Kieger, Maler v. München. Engelmann, Kfm. v. Heilbronn. Kübler, Kfm. v. Gillingen. Kraus, Kfm. v. Gladbach. Weiß, Sigmühlebes. v. Lahr. Kopf, Dampfgeräthebes. v. Dinglingen. Buri, Wirt v. Donaueschingen. Krämer, Kfm. v. Lahr. Dern, Kaufm. v. Straßburg. Traub, Kfm. v. Frankfurt. Brin, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Redwandel, Kfm. v. Freiburg. Hall, Kfm. v. Neutlingen. Schweigler, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Kaller, Kfm. v. Reuß. Hauser, Kfm. v. Gillingen. Rudloff, Fabr. v. Gotha.

**Goldener Adler.** v. Santdt, Stud. v. Warshaw. Rüste u. Vasso, Gastw. v. Ochtingen. Oppmannsdorf, Oberkellner v. Staßfurt. Lehenthal, Weinhdlr. v. Pörsch. Kochus, Kfm. Chemnitz. Walhof, Insp. v. Würzburg. Fischer, Kfm. v. Mainz. Reckleiter, Kaufm. v. Baden.

Dr. Dirnfellner, Apotheker v. Altrich. Band, Fabr. v. Genf. Behamps m. Frau v. Avoignon. Kurz, Kf. v. Bern. Stamm, Bahnbeamter v. Schaffhausen. Joch, Bahnbeamter v. Waldbut. Sender, Reichschreiber von Ingenheim. Wundhoff, Praktikant v. Würzburg.

**Goldener Karpfen.** Höbel, Müller v. Ernsbach. Raab, Ing. v. Freiburg. Diebold, Hblsm. v. Hügelsheim. Straßer, Kfm. v. Buhl. Rinke, Feldwebel m. Frau v. Straßburg.

**Goldene Traube.** Wild, Sekretär v. Stuttgart. Strebler, Kfm. v. Hannover. Desreider, Kfm. v. Reichenberg. Trapp, Kfm. v. Dresden. Müller, Kfm. v. Ludwigshafen. Selter, Kfm. m. Sohn v. Pforzheim. Nid, Monteur v. Mühlheim. Baumstark, Glaser v. Dörfen. Carl, Holzhdlr. v. Weisenberg. Kaufmann, Holzhdlr. v. Schaalbach. Becher, Stud. v. Malsch. Frau Gler, Spigenhdlr. a. Böhmen. Brill, Steingraveur v. Herrstein. Hart, Fabr. v. Ragold. Schneider, Kfm. v. Weiler. Lutz, Kfm. v. Wolmersheim. Daub, Gastw. v. Wödingen. Hart, Wirt v. Rinklingen. Kraus, Holzhandler v. Bilsbad. Bud, Monteur v. Mühlheim. Schemp, Fris. v. Neureuth. Wolf, Stud. v. Heidelberg. Gler, Spigenhdlr. a. Böhmen.

**Grüner Hof.** Schering, Prof. m. Frau v. Straßburg. Virlinger, Gastgeber v. Nottensburg. Fröhlich, Kfm. v. Kassel. Kref, Kfm. v. Stuttgart. Anshoff, Kfm. v. Meschede. Dessauer, Kaufm. v. Alshausen. Busch, Kfm. v. Köln. Stern, Kfm. v. Malsch. Strauß, Kfm. v. Mannheim. Nagmann, Kfm. m. Sohn von Lahr. Jakob, Bildhauer v. Frankfurt. Müller, Fabr. v. Wien. Braselmann, Kfm. v. Rörde. Schuhmacher, Kfm. v. Galw. Wiermayer, Kfm. v. Wildberg. Mayer, Kaufm. v. Raßatt. Kleine, Lange u. Müller, Kf. von Gölth. Breunig, Kfm. v. Würzburg. Hirsch, Wahnbediensteter v. Straßburg.

**Hotel Bahnhof.** Brequet v. Paris. Fierl, Kfm. v. Aachen. Köhlein, Kfm. v. Bern. Stup, Kfm. von Frankfurt. Jakob, Kfm. v. Stuttgart. Bsch, Kfm. v. Freiburg. Schaab, Kfm. v. Angers. Kahn, Kfm. von Wertheim.

**Hotel Germania.** Mahons, Rent. m. Fam. u. Diener. a. Irland. Stumm, Rittmeister. m. Frau u. Diener. v. Frankfurt. Bentendorf, Pfarrer m. Fam.

von München. Frau Erhardt, Briv. m. Töchtern von Rom. Benator, Architekt von Offenburg. Sühlinger, Hotelbes. von Tübingen. Frau Prof. Mages v. Tökn. Höhl, Fabr. von Dresden. Geiser, Briv. von Bruchsal. Justen, Kfm. von Berlin. Kahn, Kaufm. v. Stuttgart. Gerbis, Kfm. v. Bremen. Bauer, Kfm. von Frankfurt. Albach, Kfm. v. Rheinbrohl. Bierenz, Kfm. v. Wien. Steffer, Kfm. v. Bremen. Gossert, Kfm. v. Hannover. Geisler, Kaufm. v. Stuttgart. Winterwerber, Kfm. v. Offenburg. Pellens, Kfm. v. Berlin. Wäzner, Kfm. v. Stuttgart. Schütte, Raun, Hill u. Trier, Kaufm. v. Frankfurt. Bloch, Kfm. v. Markirch. Jaded, Kfm. v. Herfort. Maas, Kfm. v. Mannheim. Solovsk, Kfm. v. Berlin. Hirtel, Kaufm. v. Schw. Omünd. Gwahl, Fabr. v. Chemnitz. Studenberg, Briv. von Waghäusel. Pfäner, Ing. von Dresden. Fr. Mönchs von Baden. Kerler, Fürst v. Fürstend. Hofbaumstr. v. Donaueschingen. Gisevius, Hauptmann m. Frau v. Götting. Dr. Hiltbrand m. Frau v. Montreux. Frau Stilden m. Tochter v. London. Ghedina, K. K. Oberstleuten. v. Brünnd. Müller, Briv. v. Kettingen. Blum, Kfm. v. Straßburg. Barisch, Kfm. v. Pforzheim. Huserl, Kfm. v. Ulm. Rappenberg, Kfm. v. Wüstenalteshof. La Porte, Kfm. v. Hamburg. Busse, Kfm. v. Leipzig. Lampart, Kfm. v. Augsburg. Nacholl, Kfm. v. München. Schulz, Kfm. v. Stolpe. Knoll, Kfm. v. Burzen. Schilling, Kfm. v. Duedlnburg.

**Hotel Große.** Alberg, Kfm. v. Berlin. Simon, Rauch u. Baumann, Kf. v. Frankfurt. Kürner, Kfm. v. Mannheim. Buch, Kaufm. v. Stuttgart. Clausen, Kfm. v. Plauen. Neuer, Kfm. v. Grefeld. Scheer u. Manher, Kf. v. Berlin. Gerats, Kaufm. v. Elberfeld. Holle, Kfm. v. Würzburg. Frankel, K. K. Lieutenant von Wien. Kistner m. Frau von Burg. Geisthövel, Fabr. v. Hamm. Henke, Fabr. v. Leutenstorf. Stevert, Amtmann v. Konstanz. Schmelzer, Fabr. von Kaiserlautern. Schade, Kaufm. v. Berlin. Meyer, Kfm. v. Nürnberg. Gilbert, Kaufm. v. Reg. Starb, Kfm. v. Berlin. Rothenburg, Kfm. v. Köln. Ghellus, Kfm. v. Stuttgart. Gastelhuber, Kfm. v. Plauen. Heller, Kfm. v. Stuttgart. Laubheimer, Kfm. v. Frankfurt. Marchant, Kfm. v. Aachen. Wörner, Kfm. v. Kassel. Langenidell, Kfm. v. Gotha. Jaminet, Kfm. v. Stuttgart. Gichelbaum, Kfm. v. Berlin. Billigheimer, Kfm. v. Würzburg. Bach, Kaufm. v. München. Jöllner, Kfm. v. Hildburghausen. Böhringer, Kfm. v. Mülhausen. Braun, Kfm. v. Stuttgart. Mayer, Kfm. v. Plauen.

**Hotel Stoffleth.** Bechtold, Hauptlehrer v. Jüzenhausen. Bunkheim, Deponom, u. Dozier, Kfm. v. Freiburg. Wirth, Bad-Hotelbes. u. Draßler, Kfm. v. Ueberlingen. Jahn, Kfm. v. Heilbronn. Heller, Kfm. v. Nürnberg. Berg, Kfm. v. Frankfurt. Schott, Direktor v. Heidelberg. Pfäner, Kfm. v. Reuenburg. Winterberger, Kfm. v. Straßburg. Rau, Kfm. v. Reg. Bercher, Kfm. v. Basel. Schanzle, Kfm. v. Stodach. Ringler, Kfm. v. Berlin. Herzog, Weinhdlr. v. Dshofen. Hoff, Kunstmüller v. Bammthal. Augsburger, Stud. v. Gölberg.

**Hotel Tannhäuser.** Karrer, Kfm. v. Straßburg. Wirth, Kfm. v. Oberbach. Hausmann, Fabr. v. Stuttgart. Baron v. Lenden v. Hannover. Jder, Oberkellner v. Bern. Dilger, Kfm. v. Dürheim. Schott, Kfm. u. Dillmann, Stud. v. Freiburg.

**Rothes Haus.** Fr. Novello u. Frau Comden-Glad m. Beal. v. Venua. Thierer, Kfm. v. Gerstetten. Schellenberg, Kfm. v. Mainz. Carlfinger, Cand. cam. v. Weinheim. Glevy, Cand. cam., u. Storz, Rechtspraktikant v. Freiburg.

### Karlsruher Wochenschau.

**Groß. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch 11-1 Uhr Vorm. und Nachm. 2-4 Uhr.

**Kunstverein.** Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11-1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugewandert:

- 311. Stilles Heim am See, von Sophie Ley in Rodman.
- 312. Portrait der Mif G., von Will Döring.
- 313. Landschaft, von Rob. Budow hier.
- 314. Männliches Portrait, von Palm in Konstanz.
- 315. Weibliches Portrait, von demselben.
- 316. Herbstlandschaft, von Aug. Hörter hier.
- 317. Parthe aus dem Aldehal, von Schnelber in Achem.
- 318. Zwei weibliche Studentköpfe, von E. Menning in Straßburg.
- 319. Wald-Gise, von B. Wolf hier.

**Groß. Naturalkabinet.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

**Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffentammer.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.

**Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** Am Sonntag Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr geöffnet.

**Groß. bot. Garten.** Die Gewächshäuser sind wegen Ausräumens derselben bis auf Weiteres geschlossen.